

Artikel vom 24.08.2023

Landkreis Erding als Fairtrade-Landkreis zertifiziert



Nachhaltige, umweltschonende, nicht industriell produzierte und für die Erzeuger auskömmlich gehandelte Nahrungsmittel sind buchstäblich in aller Munde. Auch und besonders im Landkreis Erding, der nun vom Dachverband „Fairtrade Deutschland“ aufgrund aller erfüllter einschlägiger Kriterien als „Fairtrade-Landkreis“ zertifiziert wurde.

Vorausgegangen war 2019 ein entsprechender Kreistagsbeschluss und nachfolgend die Einrichtung einer Steuerungsgruppe bestehend aus Politik / Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die gemeinschaftlich die Bestrebungen zur Förderung des fairen Handels koordiniert.

„Der Landkreis Erding ist landwirtschaftlich geprägt. Der Notwendigkeit von Nachhaltigkeit, schonender Produktion und anständiger Bezahlung aller Beteiligten der Wertschöpfungskette sind wir uns hier seit jeher bewusst. Wir praktizieren dies regional, unter anderem mit der Marke ‚echt Erding‘, und sprechen uns auch für fairen Handel im globalen Maßstab aus“, kommentiert Landrat Martin Bayerstorfer die Nachricht von der Zertifizierung.

Ein „Fairtrade-Landkreis“ zeichnet sich damit aus, fair gehandelte Produkte aktiv zu fördern, lokale Unternehmen zu unterstützen, die fair gehandelte Produkte verkaufen, und die Öffentlichkeit über die Bedeutung und Vorteile des fairen Handels aufzuklären. Dies kann beispielsweise bedeuten, dass öffentliche Einrichtungen und Organisationen in diesem Landkreis Produkte aus fairem Handel

bevorzugen und dass Bildungsprogramme oder Veranstaltungen organisiert werden, um das Bewusstsein für fairen Handel zu schärfen.

Dabei sollen die Fairtrade-Standards Ungerechtigkeiten des konventionellen Handels und instabile Märkte ausgleichen und eine nachhaltige Entwicklung der Produzenten fördern. Ferner soll global der Bio-Anbau gefördert, genetisch veränderte Organismen verboten, feste Mindestpreise festgelegt, sichere Arbeitsbedingungen geschaffen, sowie Kinderarbeit ausgeschlossen werden.

Im Landkreis Erding bieten mindestens 24 Geschäfte und 12 Gastronomiebetriebe Produkte aus fairem Handel an. Zudem beteiligen sich Vereine, Kirchen, Schulen, Kantinen und Einrichtungen aller Art, indem sie Produkte aus fairem Handel verwenden, darunter auch das Landratsamt. Handel- und Gastronomieunternehmen, Einrichtungen, Vereine, die künftig ebenfalls als Fairtrade-Partner auftreten möchten, wenden sich gerne an das Landratsamt Erding,

Frau Sahlender: annabell.sahlender@lra-ed.de, Tel.:08122 / 58 1042